

Zeitschrift: Archäologie der Schweiz : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Archéologie suisse : bulletin de la Société suisse de préhistoire et d'archéologie = Archeologia svizzera : bollettino della Società svizzera di preist

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Band: 4 (1981)

Heft: 3

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Archäologische Mitteilungen – Informations archéologiques Informazioni archeologiche

Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte in Olten

(20. bis 22. Juni 1981)

Nicht zuletzt aus Anlass der 500 Jahr-Feier des Kantons Solothurn hat die SGUF ihre diesjährige Jahresversammlung auf Einladung des Kantons in Olten abgehalten. Der Kantonsarchäologe, Dr. E. Müller und H. P. Spycher hatten in Zusammenarbeit mit der Archäologie-Kommission des Kantons in verdankenswerter Weise die Organisation der Tagung und der Exkursionen übernommen.

Rechtzeitig zur Jahresversammlung waren das umfangreiche Jahrbuch und die dem Tagungskanton gewidmete Sondernummer der Zeitschrift Archäologie der Schweiz/Archéologie suisse/Archeologia svizzera erschienen und verschickt worden.

Gut 200 Mitglieder folgten den Geschäften der Generalversammlung, die rasch und mit der Zustimmung aller abgewickelt werden konnten. Anstelle der aus dem Vorstand zurückgetretenen Frau Dr. H. Schwab rückt Frau Dr. Chr. Osterwalder, die gleichzeitig das Präsidium der wissenschaftlichen Kommission der SGUF an Prof. A. Gallay, Genf, übergibt. Für ihre wertvolle Arbeit in dieser Kommission weiss die Gesellschaft herzlichen Dank.



Ehrenmitglied Josef Bühlmann an der Arbeit.

Auf eine erste Werbeaktion mit dem neuen, gut gestalteten und informativen Gesellschaftsprospekt hin sind bisher gegen 200 Neumitglieder zu verzeichnen. An Publikationen erschienen im Berichtsjahr nebst Jahrbuch und Archäologie der Schweiz sowie den Nachdrucken der z. T. vergriffenen Bände der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie der Schweiz (UFAS), Band 7 der Reihe Antiqua (E. Müller, Pollenanaly-

tische Untersuchungen an paläolithischen und mesolithischen Höhlenrastplätzen der Schweiz und Vorarlbergs).

Nach einmütiger Dechargéerteilung an den Vorstand kam ein nicht alltägliches Traktandum zu Ehren: Josef Bühlmann aus Ballwil LU, langjähriges Mitglied der SGUF und unermüdlich für die Interessen der Ur- und Frühgeschichte tätiger Journalist wurde unter Übergabe eines »goldenen Kiels der Geschichtsschreibung« unter Akklamation Ehrenmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte.

Nach der Geschäftssitzung (wiederum standen in der Pause einige Kantonsarchäologen an informativen Dokumentationswänden den Fragen über ihre neuesten Entdeckungen Red und Antwort, eine gute Sitte, die hoffentlich noch weitere Zuzüger finden wird!) und nach dem anschaulichen Lichtbildervortrag von Dr. E. Müller wurde die Oltener Altstadt unter kundiger Führung besichtigt, und die Behörden luden im Schatten der Stadtkirche zum freundlichen Umtrunk ein.

Nach dem Besuch des neu eingerichteten Historischen Museums Olten, in dem heute die wichtigsten Funde aus dem ganzen Kantonsgebiet beisammen sind, führten die gut besuchten Exkursionen am Sonntag und Montag in die Regionen um Olten und Solothurn mit ihren zahlreichen interessanten Fundstellen aus den verschiedensten Epochen.

Daniel Paunier,

La céramique gallo-romaine de Genève de La Tène finale au royaume Burgonde.

Mémoires et Documents publiés par la Société d'histoire et d'archéologie de Genève, série in-4, 9 (1981). 437 Seiten, davon 75 Seiten Illustrationen.

Umfassende Bearbeitung der reichen Keramikbestände aus dem Kanton Genf. Für die Ortsgeschichte wichtig sind der Katalog und der Kommentar zu den Fundorten, der viel Neues zur Besiedlung der Genfer Region in römischer Zeit bietet.

Gudrun Schneider-Schnekenburger, Churrätien im Frühmittelalter auf Grund der archäologischen Funde.

Münchner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte 26 (1981). C.H. Beck-Verlag, München. DM 78.-

VIII u. 226 Seiten mit zahlreichen Abbildungen; 75 Tafeln.

Katalog und Kommentar zu den Siedlungen, Gräbern und Gräberfeldern vom ausgehenden 4. Jahrhundert bis ins Frühmittelalter. Eines der Kernstücke ist die Bearbeitung des grossen spätromisch-frühmittelalterlichen Gräberfeldes von Bonaduz GR.

Das Institut für Denkmalpflege der ETH Zürich gibt seit 1979 unter der Redaktion von Andreas Morel eine breit angelegte, mit Autoren- und Sachregister ergänzte

Bibliographie zur schweizerischen Kunst und Denkmalpflege

heraus. Band 1 (1979) mit 1518, Band 2 (1979/80) mit 2748 Titeln sind bereits erschienen.

Abonnement Fr. 30.-
Einzelnummer Fr. 40.-

Institut für Denkmalpflege ETHZ,
ETH Zentrum, 8092 Zürich